

Fachtagung:

Wirkungsorientierte Steuerung - zielorientiert, nachhaltig und transparent

30. April 2015

Haus des Reichs, Raum 208

- | | |
|----------------------|---|
| 10.00 - 10.15 | Begrüßung
Bürgermeisterin Karoline Linnert,
Freie Hansestadt Bremen (FHB) |
| 10.15 - 10.30 | Eröffnungsstatement:
15 Jahre Steuerung mit dem Produktgruppenhaushalt
Staatsrat Henning Lühr, Senatorin für Finanzen, FHB |
| 10.30 - 11.15 | Wirkungsorientierte Steuerung -
Empfehlungen und Handlungsansätze der KGSt
Norbert Zucht, KGSt |
| 11.15 - 11.30 | Flurgespräche |
| 11.30 - 12.15 | Zielsteuerung des Landes Sachsen-Anhalt
Günther Fengler, Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt |
| 12.15 - 13.00 | Zielorientierte Steuerung mit dem E-Haushalt
Arne Schneider, Senatorin für Finanzen, FHB |
| 13.00 - 14.00 | Mittagspause |
| 14.00 - 14.45 | Wirkungsorientierte Steuerung im dritten Sektor
Benjamin von der Ahe, Phineo AG |
| 14.45 - 15.30 | Finanzielle Transparenz in Europa –
Stand der Einführung der Europäischen Rechnungs-
legungsstandards für den öffentlichen Sektor (EPSAS)
Dr. Ibrahim Mourani, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt
Bremen beim Bund und für Europa |
| 15.30 – 15.45 | Flurgespräche |
| 15.45 – 16.30 | Podiumsdiskussion:
Wirkungsorientierte Haushaltssteuerung in 15 Jahren
Staatsrat Henning Lühr, Senatorin für Finanzen, FHB
Dr. Ralph Baumheier, Senatskanzlei, FHB
Erika Becker, BREPARK GmbH
Sabine Odenkirchen, Senator für Inneres und Sport, FHB
Dr. Martin Wind, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend
und Frauen, FHB |

anschließend Ausklang bei Kaffee und Tee

Moderation Thomas Jablonski, Senatorin für Finanzen, FHB

Die Reform-Manufaktur Bremen

Unter dem Titel „Wirkungsorientierte Steuerung - zielorientiert, nachhaltig und transparent“ findet zum achten Mal eine Veranstaltung in der Reihe Reform-Manufaktur Bremen statt.

Diese Veranstaltungsreihe wird vom Referat für Verwaltungsmanagement, -modernisierung und -organisation der Senatorin für Finanzen - teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Fachreferaten - durchgeführt. In unregelmäßigen Abständen werden dabei innovative Themen des modernen Verwaltungsmanagements diskutiert.

Der Titel der Reihe leitet sich ab von dem Reform-Verständnis als (Wieder-)Herstellung von Fähigkeiten eines Systems und dem Manufaktur-Prinzip, bei dem eigenständig arbeitende Fachleute Beiträge für ein gemeinsames Endprodukt liefern.

In dieser Tradition setzt die Reform-Manufaktur Bremen auf die Kommunikation und Vernetzung unterschiedlicher Professionen und fachlicher Sichtweisen - als Voraussetzung für die Fähigkeit zur Re-Form der öffentlichen Verwaltung.

Die Fachtagung

Öffentliche Aufgaben werden komplexer, Schwerpunkte verschieben sich vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und eine anhaltende Finanzknappheit wird weiterhin für die allermeisten Verwaltungen den Handlungsrahmen bestimmen.

All dies erfordert eine bessere Steuerung des Ressourceneinsatzes. Bestehende Systeme der Verwaltungssteuerung sind aber häufig noch immer auf der Variation von Input-Größen (i. d. R. monetärer Art), bestenfalls auf der Vorgabe von Output-Größen, aber selten auf einer Messung der Zielerreichung aufgebaut.

Ressourcenentscheidungen unter Knappheitsbedingungen erfordern aber zwingend Erkenntnisse über die Wirkung alternativer Maßnahmen. Besonders, wenn zwischen präventiven und „korrigierenden“ Leistungen entschieden werden soll. Teuer ist nicht gleich gut, mehr ist nicht zwingend auch besser.

Meist ist jedoch keine „Produktionsfunktion“ der fachlichen Verwaltungs-Leistungen bekannt. Wirkungsorientierte Steuerung muss also in der Praxis entstehen und von den verantwortlichen Führungskräften „mit Leben gefüllt“ werden. Die eingesetzten Werkzeuge und Strategien sind dabei die gleichen – egal ob in der Bau- oder der Sozialverwaltung.

Für die Anmeldung zur Fachtagung benutzen Sie bitte bis zum 20.04.2015 die beigefügte Antwortkarte oder direkt das im Internet zur Verfügung stehende Formular:

www.finanzen.bremen.de/info/fachtagungwirkungsorientiertesteuerung

Und so erreichen Sie uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie bis zu den Haltestellen Hauptbahnhof oder Herdentor und sind von dort aus zu Fuß in wenigen Minuten am Haus des Reichs. Per Auto nutzen Sie am besten eines der im nebenstehenden Plan ausgewiesenen Parkhäuser im Richtweg/Auf dem Rövekamp oder am Breitenweg/Rembertiring.

Vom Haupteingang (Rudolf-Hilferding-Platz) ins Gebäude kommend, gehen Sie geradeaus die Treppe ins 2. Obergeschoss. Der Raum 208 befindet sich oben angekommen auf der linken Seite. Sollten Sie den Fahrstuhl nutzen, laufen Sie im 2. Stock direkt auf den Raum zu.



Ansprechpartner

Thomas Jablonski

Telefon: 0421 - 361 22 63

E-Mail: thomas.jablonski@finanzen.bremen.de

Arne Schneider

Telefon: 0421 - 361 21 32

E-Mail: arne.schneider@finanzen.bremen.de